



MITTEILUNGSVORLAGE

- öffentlich -

66-010-2015

Aktionsplan "Sauberes Wülfrath" - Antrag der CDU-Fraktion vom 25.03.2015

Erstellungsdatum	04.05.2015
Federführendes Amt	Tiefbauamt
Auskunft erteilt	Eberle, Ulrike
Sachbearbeiter	Frau Eberle, Ulrike

Beratungsfolge		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
20.05.2015	Ausschuss für Umwelt und Ordnung	Kenntnisnahme

Inhalt der Mitteilung

Die CDU-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 25.03.2015, dem Ausschuss einen dezidierten Aktionsplan vorzulegen, da anstelle des Dreck-weg-Tages verschiedene kleinere Aktionen durchgeführt werden sollen.

In der letzten Sitzung des Gremiums „Runder Tisch Sauberes Wülfrath“ vom 04.03.2015 hatte die Verwaltung dargelegt, aus welchen Gründen der Aktionstag „Wülfrather Dreck-weg-Tag“ in diesem Jahr ersetzt werden soll.

Insbesondere wurde vorgetragen, dass es in der Vergangenheit immer wieder kritische Anmerkungen von Bürgern, Vereinen, Verbänden oder der Politik gab, dass die Aktion nur an einem Samstagvormittag für zwei Stunden durchgeführt wird und bereits am nächsten Tag wieder Abfälle an den Straßenrändern und Plätzen zu finden sind. Über das Für und Wider des Aktionstages wurde auch häufiger im Umweltausschuss diskutiert.

Die Verwaltung hatte deshalb am Jahresanfang darüber nachgedacht, ob in 2015 der Cityputz in der gewohnten Art und Weise wieder stattfinden sollte. Es kam die Idee, in diesem Jahr einmal einen anderen Weg zu gehen: Probeweise verschiedene Aktionen über das Jahr verteilt stattfinden zu lassen, mit dem Ziel, ein dauerhaft sauberes Stadtbild zu schaffen und die Bürger durch verschiedene kleinere Aktionen auf zum Teil unbedachte Verschmutzungen aufmerksam zu machen und über das richtige Verhalten aufzuklären.

Die erste Aktion, die bereits im Dezember 2014 startete und schwerpunktmäßig im Januar und Februar 2015 fortgeführt wurde, war die Aktion gegen das Kippenschnippen, gerichtet an die Zielgruppe Raucher/innen. Diese Aktion erfolgte in gemeinsamer Arbeit mit den verschiedensten Akteuren des „Runden Tisches Sauberes Wülfrath“.

Weitere Aktionen, die beim letzten Treffen des Aktionsbündnisses vom 04.03.2015 von der Verwaltung kurz vorgestellt wurden, sind wie folgt geplant:

Finanzielle Ergebnishaushalt	Auswirkung im	Mittel zur Verfügung	Produkt- Nr.	Aufwand (EUR)	Haushaltsjah- r Ergebnis- haushalt	Folgeaufwand Ergebnishaushalt
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	1101		2015	
Finanzielle Finanzhaushalt	Auswirkung im	Mittel zur Verfügung	Produkt- Nr.	Auszahlung (EUR)	Haushaltsjah- r Finanz- haushalt	Folgeauszahlung Finanzhaushalt
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	1101		2015	
Auswirkungen auf Zielkatalog „Demographie“				Sichtvermerk Personalamt	Sichtvermerk Kämmerer	
<input type="checkbox"/> Ja, siehe Erläuterungen in der Begründung			<input checked="" type="checkbox"/> Nein			

Sichtvermerk
Dezernent/in:

Sichtvermerk
Bürgermeisterin:

weitere Sichtvermerke:



(Hinweis: Bereits in der ersten Sitzung des Runden Tisches „Sauberes Wülfrath“ vom 15.04.2014 wurden Zielgruppen und mögliche Maßnahmen festgelegt. Der folgende Aktionsplan orientiert sich an den Beratungsergebnissen aus der ersten Runde und zum größten Teil auch aus den anderen Sitzungen)

Aktionsplan 2015 „Sauberes Wülfrath“

Aktion	Zielgruppe	Zeitpunkt	Ziel
Saubere Schulwege	Grundschulen, Sekundar- und Realschule, Freie Aktive Schulen Wülfrath und Gymnasium	September	Die Schüler/innen sollen am Aktionstag Abfälle von ihren Schulwegen und im unmittelbaren Schulumfeld einsammeln. Die Abfallberatung wird die Schulleiter anschreiben und zu einem gemeinsamen Aktionstag aller Schulen aufrufen. Die Schüler/innen sollen für das Thema Sauberkeit in der Stadt und Abfallvermeidung sensibilisiert werden. Kappen, Handschuhe, Säcke werden gestellt, Eis als Dankeschön. Insbesondere soll auch das Gymnasium einbezogen werden (viele Abfälle auf den Flächen rund ums Gelände, vor allem in Richtung Sport- und Freifläche In den Eschen). Schulen sollen als Sauberkeitspaten für Schulwege/ Schulumfeld gewonnen werden.
Stadtteil-Aktionstage	Bürger/innen in den Stadtteilen	Aug. – Okt. 2015	In Zusammenarbeit mit den Bürgervereinen. Aktionen zum Thema „Sauberkeit im Stadtteil“ im Rahmen von Veranstaltungen der Bürgervereine, z.B. Infostände, Mülleinsammeln durch Gruppen, bisherige Paten gewinnen neue Mitstreiter oder anderes in Zusammenarbeit mit der Abfallberatung (Abfallberatung spricht gezielt Bürgervereine an, gemeinsam sollen Ideen gefunden werden). Ziel: Dauerhaft saubere Stadtteile, vorbildhafte Aktionen z.B. in Erkrath.
Saubere Land- und Kreisstraßen	Straßen NRW Kreis Mettmann	Ab sofort bis Jahresende	Gespräch mit den zuständigen Stellen, dass Straßenränder regelmäßig gereinigt werden. Paten gewinnen, die einen Abschnitt übernehmen und regelmäßig Abfälle einsammeln, z.B. Vereine.



Saubere Gewässer, Uferflächen und Böschungen		Ab sofort	THW und BRW gewinnen, an einem oder mehreren Aktionstagen Krappsteich, Teich im Stadtpark, Bachläufe und Uferflächen zu säubern.
Saubere Gehwege und Grünflächen	Hundebesitzer	Sept./Okt.	Plakataktion und Aufklärung. Im Rahmen der Hundezählung durch das Steueramt direkte Ansprache der Hundebesitzer zu Hause, Aufklärung über richtiges Verhalten, Verteilung von Flyern und Hilfsmitteln (Zangen/ Beutel/ Gassi-Taschenlampen oder andere Werbemittel). Aufklärungsarbeit ggfs. mit Unterstützung der Akteure Runder Tisch (in der Fußgängerzone oder an Hundewiesen, Hundeschulen, Tierärzte oder andere.)
Besenaktion	Hausbesitzer, Geschäftsinhaber, Anlieger	Okt.	An einem Aktionstag könnten z.B. Besen von der Bürgermeisterin in der Fußgängerzone verteilt werden. Aufmerksam machen auf die regelmäßigen Kehrpflichten (Satzung) und die Notwendigkeit von sauberen Gehwegen, Geschäftseingängen oder anderen Flächen im Wohn- oder Geschäftsumfeld.
Sauberer Grillplatz In den Eschen und saubere Grünanlagen	Grillende Personen und Erholungssuchende Jugendliche, die sich an bestimmten Stellen versammeln	Juni- Okt.	Verstärkte Kontrollen durch den Kommunalen Ordnungsdienst und Polizei. Infoblatt an alle unmittelbaren Anlieger, bei unerlaubten Abfallablagerungen das Ordnungsamt oder direkt die Polizei zu informieren (Sicht-Kontrolle). Nicht erst nach dem Wochenende melden, wenn die Party mit viel Müll vorbei ist oder Vandalismusschäden bereits passiert sind.
Pflanzaktion		Juni Nov.	Im Spring (mit Unterstützung der Wülfrather Gruppe). Blumenzwiebeln pflanzen (z.B. Narzissen) an Straßenrändern und auf städt. Grünflächen. Verschönerte Flächen sorgen für weniger Abfallablagerungen. Unterstützung der Wülfrather Bürger/innen und mit Hilfe der Akteure Runder Tisch. Aufruf in der Presse



Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit	Alle Bürger/innen	Ab sofort	Aktion Kippen schnippen – Presseberichte wiederholen, wo gibt es Taschenschnippen, wie ist das richtige Verhalten. Zum Thema Hundekot laufend Berichte über Beutelspender und Ausgabestellen und Serien in der Tagespresse mit Unterstützung der Lokal-Redaktionen, Ziel: Sensibilisierung, Aufklärung und Ankündigung von Sanktionen
Saubere Wege / Müll vermeiden	Kinder in Kindertagesstätten	Sept.	Parallel zum Aktionstag in Schulen, Projekte in den Kitas „Müll sparen“, keine Abfälle wegwerfen, Abfallberatung schreibt Leitungen an, entweder gemeinsamer Kita-Sauberkeitstag oder Wettbewerb „Wie halte ich meine Stadt sauber“ mit Auslobung von Preisen, Jury z.B. Runder Tisch Sauberes Wülfrath
Andere Aktionen, die der Runder Tisch in weiteren Treffen vorschlägt	Kinder, Jugendliche, Erwachsene	2.HJ 2015	z.B. Plakataktion u.a. gegen Kaugummi- und andere Spucker, Müllsünder (wilde Kippen).

Beim nächsten Treffen des „Runden Tisches Sauberes Wülfrath“ sollten weitere Ideen für Aktionen gesammelt werden. Aus dem Ideen- und Erfahrungsaustausch könnten sich dann noch weitere kleinere Aktionen ergeben. Der Fachausschuss wird über die Ergebnisse der durchgeführten Aktionen oder über weitere Ideen zeitnah informiert.

Anlagen

Antrag der CDU-Fraktion vom 25.03.2015